

Grünland-Info N° 4-2018

Die Grünlandpflanzenbestände sind nach den warmen Tagen nahezu alle schnittreif, so dass auch im Ösling die nächste Gutwetter-Periode zur Silagebereitung genutzt werden sollte. Auskunft hierüber geben u.a. diverse Wetter-Infodienste im Internet.

Die Temperatursumme von 530°C wurde am Wochenende auch in Hosingen, dem kältesten Standort in Luxemburg, erreicht.

Die noch hohen Rohproteingehalte der Flächen in Neidhausen und Wahlhausen sind auf die hohen Weißkleeanteile der Bestände zurückzuführen. Ein hoher Weißkleeanteil im Pflanzenbestand führt auch zu einer großen Nutzungselastizität, d.h. der Rohfaseranteil des Gesamtbestandes steigt nicht so schnell an und der Schnitzeitpunkt kann im Vergleich zu Parzellen ohne Klee verzögert werden.

Auch wenn mit der Ermittlung des optimalen Schnitzeitpunktes hauptsächlich die Milchviehhalter angesprochen werden, so sollten auch Mutterkuhbetriebe nicht mehr zu lange mit der Ernte warten.

Da in Kürze die meisten Grünlandflächen geerntet sein werden, wird dieses das letzte Grünland-Info für den ersten Schnitt 2018 sein.

Standort	Ertrag Veränderung zu letzter Woche in dt/ha	Rohprotein in der TS in %	Veränderung zu letzter Woche	Rohfaser in der TS in %	Veränderung zu letzter Woche	Energie in VEM
Stockem	-0,5	21,3	-2,9	20,4	1,3	1015
Neidhausen	4,7	24,0	-1,4	19,6	0,9	1011
Wahlhausen	0,3	25,6	-3,0	21,5	0,6	994
Givenich	2,3	18,8	-1,7	21,2	0,8	994
Schouweiler	3,6	17,2	-4,3	27,2	1,7	930

Vergleichen mit den betriebseigenen Pflanzenbeständen lohnt sich.